

Das Kreuzergefecht bei der Doggerbank am 24. Januar.

Nach amtlichen Quellen von Kapitän zur See z. D. v. Kahlwetter.

Berlin, 16. Juni.

Monate sind seit dem Gefecht vergangen, und es ist nicht etwa nötig, von anderer Seite aus erneut davon zu sprechen, weil die Zeit Dinge entschieden hätte, die eine Veränderung von früher Gelegtem nötig machten...

Nachdem sich englische Seestreitkräfte am 19. Januar in der deutschen Bucht gezeigt hatten, folgte der beliebte Zeitgedränge mitten in der Nordsee, die Doggerbank, und der Weg von unseren Frühmorgensdunkeln dorthin von feindlichen Zerstörerfahrzeugen gründlich gesäubert werden...

So ließen unsere 4 Panzerkreuzer, „Seydlitz“, „Moltke“, „Derfflinger“ und „Blücher“, mit kleinen Kreuzern und Torpedobootsflottillen als Jäger und Sicherung vorgehen, am 23. Januar aus und landeten am 24. früh bei der Doggerbank, bereit, ihren Auftrag auszuführen...

Der englische Bericht verweigert geschildert die Anwesenheit der englischen Hauptmacht, indem er sich auf die Hauptmacht nicht heranzulassen konnte. Dem deutschen Admiral blieb nur ein möglicher Kurs übrig...

So kann sich das Gefecht an. Gegen 10 Uhr eröffnet der Feind auf über 20 Km. das Feuer, ohne daß er zunächst unsere Schiffe erreichen kann...

Der feindliche Wind ist dem Kampf dadurch ungünstig, daß er die schweren Rauchschwaden der Schiffe und unserer jetzt vor den Panzerkreuzern stehenden Torpedoboote zwischen sie beiden schlagenden Winden weht...

Das Schiff blieb etwas zurück, sein Feuer wurde schwächer. 10 Uhr 40 Minuten erhielt „Seydlitz“ einen schweren Treffer im Mastbereich, der die Beweglichkeit der hinteren schweren Artillerie beeinträchtigte...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

10 Uhr 40 Minuten erhielt „Seydlitz“ einen schweren Treffer im Mastbereich, der die Beweglichkeit der hinteren schweren Artillerie beeinträchtigte. Kurz nach 11 Uhr wurden erneut auf dem zweiten englischen Schiff schwere Treffer und große Brandwirkung beobachtet...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Der Feind erzielte in der ersten Zeit, wo er sich herum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt, während, wenn sich dasselbe im Besitz der Reichsbank befände, für das wirtschaftliche Wohl des Reiches von größtem Vorteil wäre...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Es ergeht an alle Bewohner unserer Provinz, die bisher in der Gegend geblieben sind, daß sie sich in der Gegend befinden, die bisher in der Gegend geblieben sind...

Bekanntmachung.

Am Montag, den 21. d. Mts., findet keine Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung statt.

Der Stadtverordneten-Vorsteher Dr. Lemmer.

Eigernes Kreuz.

Dem Oberleutnant Siegfried Wajpach, Regimentsadjutant des Infanterie-Regiments Nr. 107, welcher schon zu Anfang des Weltkrieges mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet wurde...

Der Stadtgottesacker öffentlicher Park?

Wie gestern abend außerhalb der Tagessordnung von Stadtverordneten in der Versammlung des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen mitgeteilt wurde, hat der Magistrat die Absicht, den nach der Magdeburger Straße zu gelegenen Teil des Stadtgottesackers als Park für den öffentlichen Verkehr freizugeben.

Bereits vor etwa einem Dutzend Jahren hat ein gleiches Projekt die Stadtverordneten beschäftigt und zu sehr ausgedehnten Debatten geführt. Beirwörter des freien Verkehrs legten damals dar, daß man der Bevölkerung auch inmitten der Stadt möglichst Anlagen zur Verfügung stellen müsse, worin sie sich ergehen könne.

Diese Ansicht drang damals durch, und der Magistrat mußte infolge dessen von der Freigabe des Stadtgottesackeres als öffentlicher Park Abstand nehmen.

Gehaltsänderungen während der Kriegszeit. Um vielfach auftretenden Zweifeln zu begegnen, sei nochmals darauf verwiesen, daß nach einer neuerlichen Verordnung des Bundesrats der für die Pfändbarkeit von Lohn-, Gehalts- und ähnlichen Ansprüchen geltende Mindestbetrag von 1500 Mark während des Krieges auf 2000 Mark festgesetzt worden ist.

Zum Schluß der Heldengräber. Von einem Truppenteil im Felde ist angeregt worden, den Kompagnien durch Ueberweisung von Blumenamen die Möglichkeit zu gewähren, die Gräber ihrer Gefallenen zu schmücken.

Marineingenieur-Laufbahn. Wir erfahren, daß bei der 2. Werftdivision in Wilhelmshaven mit dem 1. Oktober d. Js. wiederum Anwärter für die Marineingenieur-Laufbahn eingestellt werden.

Bruno Seydlitzs Konjunktur für Musik und Theater. Zu den diesjährigen Lehrberufungen nach den Satzungen des Direktorenverbandes deutscher Konjunktur- und Musikmeister E. V. waren zugelassen: Hr. Elsa Bolke aus Clausthal (Klarier), Hr. Frida Giesmann aus Halle (Klarier) und Frau Margarete Lange-Wenzel aus Halle (Gesang).

Halle und Umgebung.

Halle, 18. Juni.

Bringt schleunigst Euer Gold zur Reichsbank!

Es fehlt noch 1 Milliarde Goldmünzen.

Von neuem ergeht daher die dringende Mahnung an das deutsche Volk, alle Goldmünzen an die Reichsbank abzuliefern. Nach immer schwerer Zeit, mo es sich darum handelt, nicht allein eine Willkür an Gold im Bereich, welches den Vermehrung absolut keinen Vorteil bringt...

Dringende Bitte aus Chaun an die Provinz Sachsen. Der Depotverwalter in Chaun hat sich neuerdings wiederholt an den Landesrat der Provinz Sachsen, Eregenz von Vogel, gemeldet mit der dringenden Bitte um Befreiung und Uebernahme geeigneter Sicherungsmittel...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt







